

						
<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Ein einheitliches und einfaches Vergütungssystem, das zugleich die Vorhaltekosten der Leistungserbringer absichert.</p> <p>Entbudgetierung der Hausärzte / Primärarztssystem</p> <p>Mit medizinischen Versorgungszentren soll die Gesundheitsversorgung gestärkt werden</p> <p>Erleichterung der Gründung von kommunalen MVZ Einführung der Advanced Practice Nurse und Gemeindeschwestern</p> <p>Der Zugang zu Versorgungsangeboten für vulnerable Gruppen soll beispielsweise durch Gesundheitskioske weiter ausgebaut werden</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Hausarztpraxis soll innovativ weiterentwickelt werden; sie soll eine stärkere Steuerungsfunktion der Patienten übernehmen, um zu einer besseren Koordination der Behandlungsabläufe beizutragen und die Wartezeiten auf Arzttermine zu senken</p> <p>Die Digitalisierung in den Arztpraxen und der ambulanten Versorgung sollen gezielt unterstützt werden.</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Stärkung der hausarztzentrierten Primärversorgung.</p> <p>Sprechstundenanteil für gesetzlich Versicherte soll erhöht werden, damit Patienten schneller Termine erhalten</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe</p> <p>Unterversorgte Gebiete sollen stärker unterstützt werden. Die Verteilung von niedergelassenen Ärzten muss enger mit der Krankenhausplanung der Länder verknüpft werden.</p> <p>Maßnahmen ergreifen, um Fehl- und Überversorgung abzubauen Kommunale Gesundheitszentren, in denen Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten unter einem Dach arbeiten.</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Primärarztssystem – Hausärzte und Kinderärzte sollen erste Anlaufstelle sein Leistungsgerechte, ungekürzte Vergütung aller Gesundheitsberufe</p> <p>Telefonische Krankschreibung wird abgeschafft</p> <p>eAU soll künftig von den Krankenkassen an die AG übermittelt werden</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Die Rationierung ärztlicher Leistungen durch den Zwang, Behandlungen ohne Vergütungsanspruch zu erbringen, muss beendet werden</p> <p>Um einer ungesteuerten Leistungsausweitung durch Bagatellbehandlungen zu begegnen, sind gestaffelte Bonus- bzw. Rückvergütungssysteme sinnvoll.</p> <p>Die freiberuflich geführte Inhaberpraxis soll weiterhin das Rückgrat der ambulanten Versorgung bilden.</p> <p>Zur Förderung der Niederlassung von Ärzten im ländlichen Räumen sind finanzielle und organisatorische Niederlassungshilfen zu etablieren</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Gute, flächendeckende, barrierefreie und bedarfsdeckende gesundheitliche Versorgung in Stadt und Land</p> <p>Förderung kommunaler Versorgungszentren als Rückgrat der wohnortnahen Gesundheitsversorgung</p>	<p>Ambulante Versorgung</p> <p>Hausärzte als Ansprechpartner der Patienten müssen höher vergütet werden</p>

		Zusätzliche Programme für Gemeindegesundheitspfleger, früher die Gemeindegeschwister, und "Medizin auf Rädern" für die ländlichen Regionen				
<p>Stationäre Versorgung</p> <p>„Wir haben eine längst überfällige Reform zur Verbesserung der Versorgungsqualität in unseren Krankenhäusern durchgesetzt“</p> <p>Verlässliche Regeln bei Vergütungen und Dienstzeiten während des praktischen Jahres</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Planungshoheit für Krankenhäuser bleibt bei den Ländern Fehlsteuerungen in</p> <p>Folge der Krankenhausreform werden korrigiert Kalter Strukturwandel in der Krankheitslandschaft soll verhindert werden Stationäre Versorgung mit einer flächendeckenden Grund- und Regelversorgung insbesondere im ländlichen Raum sowie der erforderlichen Konzentration von spezialisierten Leistungen soll zusammen mit der ambulanten haus- und fachärztlichen</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Krankenhausreform weiter vorantreiben zusammen mit den Ländern umsetzen</p> <p>Wo erforderlich soll diese Krankenhausreform für eine bestmögliche Versorgung der Patienten weiterentwickelt werden, insbesondere im Hinblick auf bestmögliche Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sowie eine sachgerechte Vorhaltevergütung</p> <p>Auch die privaten Versicherungen an den Transformationskosten beteiligen</p> <p>Oberste Priorität, dass sich Menschen in unserem Land darauf verlassen können, eine</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Spezialisierte und damit bessere Angebote vorhalten</p> <p>Kostenentwicklung bremsen und zugleich Ärzte und Pflegekräfte entlasten</p> <p>wohnnaher Krankenhausversorgung im ländlichen Raum und in der Stadt</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Abschaffung der Fallpauschalen</p> <p>Mittelfristig die Rückkehr zu individuellen Budgetvereinbarungen zwischen den Krankenhäusern und den Spitzenverbänden der GKV auf Landesebene.</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Abschaffung der Krankenhausreform. Abschaffung der Fallpauschalen.</p> <p>Die notwendigen Betriebskosten der Krankenhäuser müssen von den Krankenkassen vollständig finanziert werden.</p> <p>Private Konzerne sollen zwar weiterhin Krankenhäuser betreiben dürfen, aber ohne Gewinnmöglichkeit werden sie daran kein Interesse haben.</p> <p>Überführung von Krankenhäusern in die öffentliche Hand</p>	<p>Stationäre Versorgung</p> <p>Krankenhausschließungen und die aktuelle Krankenhausreform werden abgelehnt</p> <p>Erhalt und bessere Integration der Krankenhäuser in die Gesundheitsversorgung vor Ort.</p> <p>Eine engere Verzahnung von ambulanter und stationärer Krankenversorgung</p>

	<p>Versorgung sowie den Leistungen der anderen Gesundheitsberufe gedacht werden</p> <p><u>CSU</u> Krankenhausreform nur zusammen mit den Bundesländern und Stärkung einer hochwertigen Gesundheits- und Pflegeversorgung in Stadt und Land sowie ein Soforthilfeprogramm zur Stabilisierung der Krankenhäuser.</p>	<p>gute Grund- und Notfallversorgung überall erreichen zu können und in spezialisierten Zentren in bester Qualität versorgt zu werden</p>				
<p>Notfallversorgung</p> <p>Notfallversorgung und Rettungsdienst sollen verstärkt werden</p> <p>Garantie für schnelle Hilfe im Notfall / Schaffung eines verlässlichen Zugangs zur notwendigen Behandlung</p>	<p>Notfallversorgung</p> <p>Weiterentwicklung der Notfallversorgung Arbeit der Rettungsdienste stärken Enge Verzahnung mit der medizinischen Versorgung und dem Katastrophenschutz unter Beteiligung der Kommunen</p>	<p>Notfallversorgung</p> <p>Umfassende Reform der Notfallversorgung einschließlich des Rettungsdienstes</p>	<p>Notfallversorgung</p> <p>Durch Notfallreform bessere Vernetzung, Intergration und Koordination von Krankenhäusern, Ärzten und Rettungsdiensten</p>	<p>Notfallversorgung</p>	<p>Notfallversorgung</p>	<p>Notfallversorgung</p>
<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Krankenkassen und private Krankenversicherungen bilden ein System einer solidarischen Bürgerversicherung</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Dualität von gesetzlicher und privater Krankenversicherung Solidarische Beitragsfinanzierung</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Ziel ist eine Bürgerversicherung, die neben gesetzlich Krankenversicherten auch die Privatversicherten in den solidarischen</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Duales System aus GKV und PKV Wechsel- und Wahlfreiheiten sollen in beiden Systemen gestärkt werden</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Ein weiterer Ansatzpunkt zur Senkung der Krankenversicherungsbeiträge sind die exorbitant hohen Verwaltungskosten, die</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Solidarische Gesundheits- und Pflegeversicherung Alle zahlen ein Privatversicherte werden in die gesetzliche</p>	<p>Krankenversicherungssystem</p> <p>Abschaffung der Zweiklassenmedizin Bürgerversicherung für Gesundheit und Pflege, in die alle Bürger nach ihrem Einkommen einzahlen und</p>

<p>Stärkung des beitragsfinanzieren Umlagesystems</p> <p>Versicherte dürften nicht durch ihre Wahl der Krankenkasse benachteiligt werden</p> <p>Einheitliches und einfaches Vergütungssystem, das zugleich die Vorhaltekosten der Leistungserbringer absichert</p> <p>Versicherungsfremde Leistungen sollen verstärkt aus Steuermitteln finanziert werden</p>	<p>Mehr Effizienz beim Einsatz von Beitragsgeldern</p> <p>Stärkung des Wettbewerbs der Krankenkassen</p> <p>Bewährte Selbstverwaltung</p> <p><u>CSU</u></p> <p>Ablehnung der Bürgerversicherung</p>	<p>Finanzausgleich des Gesundheitssystems einbezieht</p> <p>Reform der Beitragsbemessung, beispielsweise auch Kapitaleinnahmen zur Finanzierung unseres Gesundheits- und Pflegesystems heranziehen</p> <p>Versicherungsfremde Leistungen sollen verstärkt aus Steuermitteln finanziert werden</p> <p>Um freiwillig versicherte, geringverdienende oder in Teilzeit beschäftigte Solo-Selbstständige besser abzusichern, soll die Mindestbemessungsgrenze in der Gesetzlichen Krankenversicherung reformiert werden</p> <p>Für die Beamte soll die Wahlfreiheit gestärkt und insbesondere eine pauschale Beihilfe auch für Bundesbeamt*innen eingeführt werden</p>	<p>GKV-Beiträge für Selbständige sollen sich an den tatsächlichen Einnahmen orientieren</p> <p>Künftig sollen Ausgaben nicht stärker wachsen als Einnahmen</p> <p>Zusätzlich werden alle Leistungsausweitungen der letzten zehn Jahre einem Evidenz-, Effizienz- und Wirtschaftlichkeitscheck unterzogen. Leistungen, die sich nicht bewährt haben, sollen aus dem GKV-Leistungskatalog gestrichen werden.</p>	<p>wir durch eine Zusammenführung von Kranken- und Pflegeversicherung, sowie die Vereinfachung der enorm aufgesplitterten Selbstverwaltungsstrukturen bei Kassenärzten, Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegedienstleistungen massiv senken wollen.</p> <p>Beitragsfreie Mitversicherung der Bürgergeldempfänger soll zukünftig vollständig aus dem Bundeshaushalt aufgebracht werden</p> <p>Versicherungsfremde Leistungen sind nicht aus den Beiträgen zu den Sozialversicherungen, sondern aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren</p>	<p>Krankenversicherung einbezogen</p> <p>Beiträge werden auf alle Einkommensarten und auch Kapitalerträge erhoben</p> <p>Beitragsbemessungsgrenze entfällt</p> <p>Evidenzbasiert sollen alle medizinisch sinnvollen Leistungen wie Zahnersatz, Brillen und Ibuprofen von der solidarischen Gesundheitsversicherung abgedeckt werden</p>	<p>grundsätzlich gleiche Leistungen auf dem Niveau der höchsten medizinischen Standards erhalten</p> <p>Übertragung der Altersrückstellungen der privaten Krankenversicherungen beim Anbieterwechsel (sog. Portabilität) als</p> <p>Sofortmaßnahme Abschaffung der Zusatzbeiträge</p> <p>Notwendigen Zahnersatz und Sehhilfen vollständig in den Leistungskatalog der gesetzlichen</p> <p>Grundfreibetrag auf Sozialabgaben bei gleichbleibenden Ansprüchen, gegenfinanziert durch eine Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen</p> <p>Steuerfinanzierung von versicherungsfremden Leistungen (z.B. Beiträge von Bürgergeld-Empfängern)</p> <p>Alle Erwerbstätigen und ihre Arbeitseinkommen und damit auch alle Selbstständigen sollen in die Sozialversicherungen einbezogen werden</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------